

Ressort: Politik

Söder bezeichnet aktuelle Sammelabschiebungen als "Witz"

München, 26.02.2017, 04:00 Uhr

GDN - Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) hat die gegenwärtigen Sammelabschiebungen als einen "Witz" bezeichnet. "Es ist doch absurd, dass Hunderttausende von Asylbewerbern in der Bundesrepublik kein Aufenthaltsrecht haben und trotzdem nicht abgeschoben werden. Sammelabschiebungen mit gerade mal 20 Leuten sind ein Witz. Es müssten Tausende sein, die abgeschoben werden", sagte der CSU-Politiker der "Welt am Sonntag".

Die Wähler verstünden nicht, "warum junge Deutsche Militärdienst in Afghanistan leisten, afghanische Männer aber bei uns bleiben können". Junge afghanische Männer sollten zurück in ihre Heimat geführt werden, "um sich dort für Stabilität und Demokratie einzusetzen", sagte Söder der Zeitung. Außerdem kritisierte Söder Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD). "Er muss immer erst zum Jagen getragen werden. Erst einmal lehnt er Unions-Forderungen ab, dann passiert etwas Schlimmes und erst dann kommt bei ihm die späte Einsicht. Denken Sie nur an das Thema `Gefährder` oder die Fußfessel." Wenn man wissen wolle, wie die SPD ohne die Union die Innere Sicherheit behandle, dann müsse man nur nach Nordrhein-Westfalen schauen. Die Kölner Silvesternacht und der Fall Amri seien noch allen in Erinnerung. "Das war ein Versagen der Landesregierung auf ganzer Linie."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85868/soeder-bezeichnet-aktuelle-sammelabschiebungen-als-witz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com